

# Aus der Schule geplaudert



Liebe Leserinnen und Leser

Ich möchte Sie gerne kurz über die wichtigsten Neuigkeiten aus der Primarschule informieren. In der letzten Ausgabe erwähnte ich bereits, dass die Primarschulpflege inkl. der Schulleitung zur Klausur zusammenkommen wird. An dieser jährlichen Klausur haben wir als Behörde den Raum, strategische Entscheide vertiefter zu besprechen und auszuarbeiten. Dazu kann, wenn es nötig ist, für gewisse Themenblöcke auch eine externe Beratung hinzugezogen werden.

Wir legten in diesem Jahr den Schwerpunkt auf eine künftig erweitertes Tagesstrukturangebot und die geplante Schulraumerweiterung. Auf unsere Umfrage im September 2023 zum Thema Tagesstruktur konnten wir ein erhöhtes Interesse an einem schulergänzenden Betreuungsangebot feststellen. Gemäss Volksschulgesetz besteht die Pflicht eine entsprechende schulergänzende Betreuung anzubieten, sobald der Bedarf ausgewiesen werden kann.

Um dieses Thema seriös erarbeiten zu können, war Frau Barbara Omoruyi von der TIBBS Schweiz AG als sehr kompetente Beraterin ebenfalls anwesend. Wir konnten nach einem intensiven Klausurtag die Arbeitspakete, die Meilensteine und die damit zusammenhängenden Ziele fixieren. Die Primarschulpflege hat entschieden, auf das kommende Schuljahr 2024/25 ein schulergänzendes Betreuungsangebot im Primarschulhaus in Hagenbuch anzubieten. Die Eltern aller schulpflichtigen Kinder werden im Mai über das angepasste Angebot informiert.

Wir sind uns bewusst, dass die Einführung dieses Betreuungsangebotes nicht gerade zur Entspannung der Platzsituation im Schulhaus beiträgt. In der zukünftigen Schulraumerweiterung ist deshalb, der dafür benötigte Raum bereits eingeplant. Wir sind überzeugt, dass dieses Angebot zur Steigerung der Attraktivität unseres Dorfes für Familien schulpflichtiger Kinder beitragen wird. Dazu gehört unter anderem eine gute Schule mit einer entsprechenden Infrastruktur, die den heutigen Ansprüchen genügt und nicht ins Mittelmass verfällt.

Ich möchte gerne noch kurz auf die Schulraumerweiterung eingehen. Dass die Schule mehr Platz benötigt, leitet sich nicht nur auf die veränderten Bedürfnisse der Gesellschaft ab, ein Betreuungsangebot einzuführen. Die Klassenzimmer sind für Klassen à 16 Schülerinnen und Schüler konzipiert worden - für den früheren Frontalunterricht. Dies ist mit der heutigen Unterrichtsform jedoch nicht mehr vergleichbar. Gruppenarbeiten gehören zum Alltag. Die Kinder müssen sich Kompetenzen in Form von Aufträgen erarbeiten. Dieser zusätzliche Platz wird benötigt, damit die Kinder richtig arbeiten und einen nachhaltigeren Lerneffekt erzielen können. Den Schulraum benötigen wir weder für die Schulpflege noch für die Lehrpersonen. Die Schulraumerweiterung ist vor allem für die Schülerinnen und Schüler von Hagenbuch notwendig. Aufgrund der höheren Schüleranzahl wurde zudem entschieden, dass ab dem nächsten Schuljahr eine zusätzliche Klasse geführt wird. Bereits jetzt müssen wir kreativ werden, um die Herausforderung gemeinsam meistern zu können. Daher hofft die Schulpflege auf ihre Unterstützung des Projektes der Schulraumerweiterung.

Wer gerne mehr Informationen zur Einführung des schulergänzenden Betreuungsangebotes oder zur Schulraumerweiterung hätte, kann sich jederzeit an mich wenden.

Der Frühling steht bereits vor der Tür und Ostern lässt auch nicht mehr lange auf sich warten. Eine fröhliche Osterzeit Ihnen allen!

Patrick Trachsel  
Schulpflegepräsident